

Gelungene Premiere beim Dance-Cup

Von Bärbel Gudat

Zum ersten Mal starteten auch Siedenbollentiner Tänzerinnen bei der größten Tanzsportveranstaltung des Landes in Röbel.

SIEDENBOLLENTIN/GÜLTZ. Es war für die Tänzerinnen und Tänzer des jungen Tanzvereins Siedenbollentin eine Premiere. Zum ersten Mal reisten sie zum Dance-Cup nach Röbel. Ganz stolz waren die Kinder und Jugendlichen auf ihre neue Sportkleidung mit dem Schriftzug ihres Vereins auf dem Rücken, mit der sie beim Wettkampf antraten. Die Siedenbollentiner starteten bei Kids-Einsteiger und Junior-Einsteiger.

Der Dance-Cup in Röbel ist das größte Tanzfestival dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern. Über 700 Teilnehmer gingen dort an den Start. „Für uns war es eine

tolle Erfahrung mit Gänsehautatmosphäre, schönen Tanzleistungen und verschiedenen Interpretationen“, freute sich Manuela Mattner vom Vorstand. Es habe den Kindern viel Spaß gemacht. „Im nächsten Jahr sind wir ganz sicher wieder dabei“, versicherte sie.

Die beiden Übungsleiterin Julia Lindner und Nadja Jock hatten in den vergangenen Wochen die Kinder auf dieses Ereignis vorbereitet haben und selbst auch noch trainierten. Aber ohne die Unterstützung des Friseursalon Poguntke beim Styling und der Eltern beim Transport hätte die Premiere für den Siedenbollentiner Tanzverein nicht so gut klappen können.

Die Gültzer Tanzgruppe beteiligte sich nicht zum ersten Mal mit zwei Mannschaften am Dance-Cup in Röbel. Dass es diesmal für die Gymnastinnen nicht einfach

werden würde, war von vornherein allen Mädchen und Trainern klar, sagte Jeannette Dieckmann.

Aufregung der Gültzer führt zu einigen Patzern

Im Dance-Kinder II waren die Gültzer die jüngsten Starter. Die großen Gymnastinnen starteten ebenfalls erstmals im Wettbewerb Jugend. Sie hatten starke Konkurrenz. Die kam aus Berlin, Hamburg, Röbel, Mahlsdorf und Ueckermünde. 128 Darbietungen in verschiedenen Kategorien wurden gezeigt. Die Gültzer Gymnastinnen hatten die Startnummern 91 und 106. Das hieß lange warten. Nach fünf Stunden gingen die Mittleren zuerst auf die Wettkampffläche. Sie waren ziemlich aufgeregt. Mit einigen Patzern meisterten sie ihren Tanz. Genauso deutlich unter Aufregung litten dann 15 Darbietungen später die

Großen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schafften sie es dann noch, einen schönen Tanz zu zeigen. Ziemlich enttäuscht warteten alle auf die Siegerehrung, wussten sie doch, dass es diesmal nicht für ein Treppchen reichte. Beide Mannschaften ertanzten sich den siebten Platz. Die Gymnastinnen und Trainer sehen aber positiv in die Zukunft, wissen sie nun, woran sie arbeiten müssen.

Aber für langes Überlegen reicht die Zeit nicht, denn alle trainieren nun für die Show am 3. Dezember in Gültz. Trainerin Jeannette Dieckmann und die beiden Übungsleiterinnen Blanka Knoth und Manuela Rohde dankten dem Fanclub aus Eltern und Großeltern, der wieder mal ordentlich Sitzfleisch bewiesen hat.

Kontakt zur Autorin
b.gudat@nordkurier.de



Die Tänzerinnen aus Siedenbollentin präsentierten sich zum ersten Mal beim Dance-Cup in Röbel.

FOTO: MANUELA MATTNER



Die Gültzer Tänzerinnen waren diesmal nicht ganz so glücklich über ihr Abschneiden.

FOTO: JEANNETTE DIECKMANN